

Jahresbericht 2008 der CHy

Zusammenfassung

Highlights des Jahres

Drei von der Schweizerischen Hydrologischen Kommission CHy mit organisierte Fachtagungen und Exkursionen fanden ein überaus zahlreiches interessiertes Publikum aus allen Altersschichten, aus Forschung und Praxis. Die daraus entstehenden Berichte fanden ein grosses Echo in nationalen und internationalen (Fach-) Publikationen.

Nach langer Vorbereitungszeit konnten die Voraussetzungen geschaffen werden, im kommenden Jahr eine Geschäftsstelle der CHy zu installieren.

GRUNDAUFGABEN: VERNETZUNG UND ENTWICKLUNG DER NATURWISSENSCHAFTEN

1. Publikationen

Wissenschaftliche Fachzeitschriften, Einzelpublikationen, Reihenwerke etc. mit Angaben zu Titel, Autor, Band, Jahrgang, Verlag (bitte nur Werke verzeichnen, die betreut wurden)

2. Tagungen / Kurse

Eigene wissenschaftliche Kongresse, Symposien, Workshops; Fachspezifische Kurse und Weiterbildungsveranstaltungen

Am 23./24. Mai 2008 wurde in Brig die Tagung (mit Exkursion) „Klimaänderung und Grundwasser: Beobachtungen aus dem alpinen Raum“ im Rahmen der Frühjahrstagung der Schweizerischen Gesellschaft für Hydrogeologie SGH mit organisiert. Die Tagung mit 11 äusserst interessanten und vielfältigen Vorträgen war ausserordentlich gut besucht.

Am 22./23. August 2008 organisierte die CHy am WSL-Institut für Schnee und Lawinenforschung SLF in Davos die Tagung (mit Exkursion) „Alpine Hydrologie – Schneehydrologie“. Die Tagung mit 11 ausgezeichneten Vorträgen von internationalen Expertinnen und Experten war sehr gut besucht und endete mit drei Workshops zu den Fragen:

Wieweit lassen sich Fragen zur Klimaänderung und zur alpinen Hydrologie aufgrund des heutigen Wissens beantworten?

Wo können Praxis und Forschung effektiv zusammenarbeiten?

Was sind die drängenden Fragen aus Wirtschaft und Gesellschaft?

Leider konnte die Exkursion „Alpine Hydrologie im Gebiet Flüelapass“ wegen schlechten Wetterbedingungen am 23.8. nicht durchgeführt werden.

Am 23. November 2008 fand am 6th Swiss Geoscience Meeting in Lugano unter Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie das Symposium „Anthropogenic impacts on hydrological regime“. Vor zahlreichem interessiertem Publikum wurden von internationalen Experten 9 hoch interessante Fachvorträge gehalten.

3. Internationale Aktivitäten

A) wissenschaftliche Zusammenarbeit:

Angaben zu Personen, Projekten, beteiligte Institutionen

B) institutionelle Zusammenarbeit:

Delegationen an Kongresse und administrativen Sitzungen von internationalen Dachorganisationen (Personen, Anlass, Gremium).

Die CHy ist das Nationalkomitee der International Association for Hydrological Sciences IAHS. In dieser Funktion wurde der Kontakt der Einzelmitglieder in der Schweiz mit dem IAHS sichergestellt.

Die CHy hat ferner den Schweizerischen Vertreter im Internationalen Hydrologischen Programm IHP der UNESCO beratend unterstützt.

4. Nachwuchsförderung

*Tagungsbeiträge, Reisekosten, etc. auf Stufe Hochschule (wer, wofür)
Projekte und Events auf Stufe Mittelschule*

Der Quästor der CHy, welcher gleichzeitig Vizepräsident der Platform Geosciences ist, wurde mit dem Präsidium der Jury für die Auswahl der Preisträger des Prix Schläfli 2008 betraut.

5. Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben

*Elektronische Info- und News-Systeme, Datenbanken,
Fachinterne Informationsbulletins
Infrastruktur- und Koordinations-Dienstleistungen
Administrative Tätigkeit*

Es fanden zwei ordentliche Kommissionssitzungen statt:

Am 15. Januar 2008 bei MeteoSchweiz in Zürich

Vorgängig zur Sitzung haben wissenschaftliche Mitarbeiter Fachvorträge gehalten:

- M. Arpagaus zum Thema MAP D-Phase (Mesoscale Alpine Programme, Demonstration Phase) und
- U. Germann zum Thema Einsatz von Radar in der Schweiz für die quantitative Bestimmung von Niederschlägen

Am 21. August beim WSL-Institut für Schnee und Lawinenforschung SLF in Davos.

Am 6.11.2008 konnte zwischen der CHy und der Universität Bern ein Treuhandvertrag abgeschlossen werden, welcher die Basis für die Einrichtung der Geschäftsstelle CHy am Geographischen Institut und die Anstellung eines Geschäftsleiters ist. Die Suche nach Sponsoren für die Geschäftsstelle ist derart erfolgreich verlaufen, dass ab nächstem Jahr ein teilzeitlicher Geschäftsführer angestellt werden kann.

Die Website der CHy <http://chy.scnatweb.ch/> wurde weiter ausgebaut und gepflegt.

KOORDINIERTER AUFGABEN

6. Früherkennung

*Studien und Projekte zur Themendetektion
Potential- und Risikoabschätzung, Akzeptanzforschung
Langfristige Beobachtungsprogramme*

7. Ethik

Studien, Projekte und Veranstaltungen zur Ethik in den Naturwissenschaften

8. Dialog mit der Gesellschaft

*öffentliche Vorträge und Vortragsreihen, Exkursionen, Publikationen, Veranstaltungen,
Öffentlichkeitsarbeit im allgemeinen,
öffentliche Weiterbildungsangebote
Wissenschaftspolitische Aktivitäten, Stellungnahmen, Beratungen*

Über die von der CHy organisierte Tagung „Alpine Hydrologie – Schneehydrologie“ vom 22.8.2008 in Davos wurden von einem Fachmann Beiträge in d/f/e verfasst, welche Tageszeitungen und Fachorganen zur Publikation angeboten wurden. Artikel erschienen in der „Davoser Zeitung“, im „Bund“, in den Fachorganen „Wasser-Energie-Luft“, „Hydrologie und Wasserbewirtschaftung HW“, „Geosciences actuel“, im „Newsletter of the Mountain Research Initiative“ sowie im IAHS Newsletter sowie möglicherweise in anderen Organen.

Die Aufgaben und Tätigkeiten der Schweizerischen Hydrologischen Kommission wurde auf Anfrage in einem Artikel für die internationale Fachzeitschrift „Hydrologie und Wasserbewirtschaftung HW“ beschrieben, welcher im Heft 6/2008 erschien.

Die Preisträger des Prix Schlächli 2008, Dr. Michael Zemp und Cristian Scapozza, wurden in einem Artikel, der im Geosciences actuel erschien, gewürdigt.